

## 9. Übungsblatt

Abgabetermin: Mo, 11.6.12, 12 Uhr

1. Lesen Sie das Skript:  
bis Freitag: 3.1  
bis Dienstag: 3.2
2. In dieser Aufgabe konstruieren wir das Produkt  $X \times Y$  von zwei Prävarietäten  $X, Y$ , zusammen mit Morphismen  $\pi_X : X \times Y \rightarrow X$  und  $\pi_Y : X \times Y \rightarrow Y$ , sodass die universelle Eigenschaft des Produktes erfüllt ist (vgl. Prop. 2.5.2 in der Vorlesung). Wenn  $X$  und  $Y$  affin, dann können wir Satz 2.3.11 benutzen.
  - (a) Wenn  $X$  affin ist, aber  $Y$  beliebig, so gibt es eine offene affine Überdeckung  $Y = \cup_i Y_i$ . Betrachten Sie in den Produkten  $X \times Y_i$  die offenen Teilmengen  $U_{ij} := \pi_{Y_i}^{-1}(Y_i \cap Y_j)$  und leiten  $U_{ij} \cong X \times (Y_i \cap Y_j) \cong U_{ji}$  aus der universellen Eigenschaft her. Benutzen Sie nun Lemma 2.4.7 im Skript, um die  $X \times Y_i$  zu einer Prävarietät  $X \times Y$  zu verkleben, die tatsächlich die universelle Eigenschaft erfüllt.
  - (b) Wenn  $X, Y$  beliebig, wählen Sie eine offene affine Überdeckung  $X = \cup_i X_i$  und gehen mit den bereits konstruierten Produkten  $X_i \times Y$  genauso vor.
  - (c) Vollziehen Sie diese Konstruktion im Spezialfall  $\mathbb{P}^1 \times \mathbb{P}^1$  nach, indem Sie vier affine Karten, die isomorph zu  $\mathbb{A}^1 \times \mathbb{A}^1 = \mathbb{A}^2$  sind und  $\mathbb{P}^1 \times \mathbb{P}^1$  überdecken, sowie die Verklebe-Isomorphismen angeben. (6 Punkte)
3. Finden Sie eine Bijektion zwischen der Menge der Morphismen  $X \rightarrow \mathbb{P}^1$  und der Menge der Tupel  $(U_1, U_2, s_1, s_2)$ , wobei  $U_i \subseteq X_i$  offen und  $s_i \in \mathcal{O}_X(U_i)$  Schnitte mit  $X = U_1 \cup U_2$  und  $s_1|_{U_1 \cap U_2} \cdot s_2|_{U_1 \cap U_2} = 1$  sind. (2 Punkte)
4. Für einen endlich-dim. Vektorraum  $V$  sei  $\mathbb{P}(V)$  die Menge der 1-dimensionalen Unterräume von  $V$ . Ein *linearer Teilraum* von  $\mathbb{P}(V)$  der Dimension  $d$  hat die Form  $\mathbb{P}(U)$  für einen  $d + 1$ -dimensionalen Unterraum  $U \subseteq V$ . Für  $d = 0$  sind das Punkte, für  $d = 1$  sind es *projektive Geraden*. Zeigen Sie:
  - (a) Für je zwei Punkte in  $\mathbb{P}(V)$  gibt es genau eine projektive Gerade, die sie enthält.
  - (b) Je zwei projektive Geraden in der projektiven Ebene  $\mathbb{P}^2 = \mathbb{P}(k^3)$  schneiden sich in genau einem Punkt. Gilt das auch in  $\mathbb{A}^2$ ? (4 Punkte)
5. ★ Interpretieren Sie mit Hilfe von  $\mathbb{P}^n$  die “geometrische Reihe”
$$\frac{[\mathbb{A}^{n+1}] - [\mathbb{A}^0]}{[\mathbb{A}^1] - [\mathbb{A}^0]} = [\mathbb{A}^0] + [\mathbb{A}^1] + \dots + [\mathbb{A}^n].$$
(2\* Punkte)
6. Welche Zusammenhänge, Details, Inhalte oder Fragen sollen in der Übung am 13.6. besprochen werden? (2 Punkte)